

VI/2018/04460 ANLAGE 1

## Stand 14.11.2018

Produkt	Plan
1.31151 Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	514.000,00
Zielgruppe	
Obdachlosigkeit	

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
Evangelischer Kirchenkreis					
Bahnhofsmission - Az. 21/2019		86.300,00 €	86.300,00 €	86.300,00 €	Die Bahnhofsmission widmet ihre Unterstützung Menschen mit verschiedenen, häufig in sich multiplen Problemlagen wie z.B. wirtschftlicher, psychosozialer, gesundheitlicher und/oder
Gesamtfinanzierung	138.820,00 €				existentieller Art. Im Reiseverkehr leisten die Mitarbeiter bedarfsgerechte Hilfe beim Ein-, Aus- und
Eigenmittel 37,83 %	52.520,00 €		Personalkosten  For 76.300,00 €  Sachkosten		Umsteigen vorwiegend für mobilitätseingeschränkte Menschen.
Drittmittel	0,00€		10.000,00€		
Evangelische Stadtmission					
Wärmestube - Az. 06/2018		129.169,45 €	143.408,49 €	129.170,00€	Die niederschwellige Arbeit der Sozialberatung und des Tagesaufenthaltes "Wärmestube" besteht aus der Grundversorgung elementarer Lebensbedürfnisse. Durch begleitende Unterstützung der Sozialarbeiter sollen die Kompetenz des
Gesamtfinanzierung	154.017,50 €				Betroffenen gestärkt und so persönliche Hilfestellung gewährt werden.
Eigenmittel 6,89 %	10.609,01 €		Personalkosten 98.815,51 €		
Drittmittel	0,00€		44.592,98 €		

Gesamt ZG Obdachlosigkeit

215.469,45€

229.708,49 €

215.470,00 €

Zielgruppe

## Kranke/Behinderte/Mittellose

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
Allgemeiner Behindertenverband (ABiH)					
Kommunikationszentrum - Az. P 18/2019		27.800,00€	27.800,00 €	27.800,00€	Hauptanliegen ist es, die Integration behinderter Menschen in den Alltag zu fördern. Der Verein leistet Hilfe zur Selbsthilfe und möchte Berührungsängste zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen abbauen. Dazu organisiert der ABiH
Gesamtfinanzierung	95.000,00 €				regelmäßig Diskussions- und Gesprächsrunden, an denen auch Mitglieder anderer Selbsthilfegruppen
Eigenmittel 54,95 %	52.200,00 €		Personalkosten 0,00€		und Bürger der Stadt teilnehmen.
Duittersitted	15.000,00€		Sachkosten	0,00 €	
Drittmittel	15.000,00 €		27.800,00€		
Drittmittei	15.000,00 €		27.800,00€		
AIDS-Hilfe	15.000,00 €		27.800,00€		
	15.000,00 €	39.350,00€	39.350,00 €	39.350,00 €	Beratungs- und Präventionsarbeit. Es werden zwischen 15.000 und 20.000 Personen erreicht. Seit Mitte 2018 am neuen Standort: Leipziger Str. 32
AIDS-Hilfe Präventionsarbeit - Az. P 22/2019	217.085,33 €	39.350,00 €		39.350,00 €	zwischen 15.000 und 20.000 Personen erreicht. Seit
AIDS-Hilfe		39.350,00€		39.350,00 €	zwischen 15.000 und 20.000 Personen erreicht. Seit

Zielgruppe

## Kranke/Behinderte/Mittellose

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
Telefonseelsorge					
Telefonseelsorge - Az. P 24/2019		33.430,00 €	33.430,00 €	33.430,00€	24 Stunden - "Rund-um-die-Uhr" Gesprächs- und Beratungsangebot für Menschen in Krisen- und Notsituationen. Es besteht eine verlässliche Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedseinrichtungen
Gesamtfinanzierung	176.711,00€				und dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadt Halle (Saale).
Eigenmittel 11,76 %	20.781,00 €		Personalkosten 33.430,00 €		
Drittmittel	122.500,00 €		Sachkosten 0,00 €		

Gesamt ZG Kranke/Behinderte/Mittellose

100.580,00€

100.580,00€

100.580,00€

Zielgruppe

### Ratsarbeit

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
Ausländerbeirat					
Ausländerbeirat - Az. P 14/2019		5.000,00€	5.000,00€	5.000,00€	Mit der Förderung können Projekte wie die interkulturelle Woche, Hallenser Zeitreise und andere Kleinprojekte der Migrantenorganisationen in Halle durch den Ausländerbeirat unterstützt werden.
Gesamtfinanzierung	5.000,00€				
Eigenmittel 0,00 %	0,00€		Fersonalkosten 0,00 €		
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 5.000,00 €		

#### Seniorenrat

Seniorenvertretung - Az.: P 19/2019		24.000,00 €	28.980,00 €	24.000,00 €	Der Seniorenrat ist Interessenvertreter älterer Bürger in der Öffentlichkeit, gegenüber der Stadtverwaltung der Stadt Halle (Saale) und dem Stadtrat. Er wirkt mit bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen
Gesamtfinanzierung	37.380,00 €				und Programmen für ältere Bürger (5 Arbeitsgruppen).
Eigenmittel 0,00 %	0,00 €		Personalkosten  24.290,00 €		
Drittmittel	8.400,00 €		Sachkosten 4.690,00 €		

Durch wesentlich höhere Einbindung des Seniorenrates in verschiedene Gremien sind ein höherer Organisations-/Sachaufwand und damit die Erhöhung der Stundenzahl der Verwaltungskraft notwendig. Ein entsprechender Antrag der SPD-Fraktion zur Anpassung der Personalkosten liegt vor. Eine Umsetzung des Antrages ist derzeit nur möglich, wenn Mittel eines anderen Projektes zu Gunsten des Seniorenrates umgewidmet werden. Daher kann es nur beim Zuschuss analog 2018 bleiben.

Gesamt ZG Ratsarbeit 29.000,00 € 33.980,00 € 29.000,00 €

Zielgruppe

## Seniorinnen und Senioren

90.000,00 €  90.000,00 €  Förderung von drei (3) Begegnungsstätten (BGS).  Die BGS sind offen für alle Bürger der Stadt Halle (Saale) und bieten ein breites Spektrum an kulturellen, sozialen und fürsorgerischen Angebote Für allein-lebende ältere Bürger ist das eine Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlischen Leben, welche gut angenommen wird.
Die BGS sind offen für alle Bürger der Stadt Halle (Saale) und bieten ein breites Spektrum an kulturellen, sozialen und fürsorgerischen Angebote Für allein-lebende ältere Bürger ist das eine Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlischen Leben, welche gut angenommen wird.  osten 500,00 €
en .

Hans-Sachs-Straße 5 - Az. P 09/2019		16.600,00 €	16.550,00 €	16.550,00 €	Die Begenungsstätte (BGS) ist Bestandteil der Service-Wohnanlage, jedoch offen für interessierte Bürger. Durchschnittlich besuchen 391 Personen im Monat die BGS, darunter 64 aus der Umgebung.
Gesamtfinanzierung	66.915,48 €				
Eigenmittel 75,0 %	50.365,48 €		Personalkosten 0,00 €		
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 16.550,00 €		

Produkt	Plan
1.31151 Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	514.000,00

Zielgruppe

# Seniorinnen und Senioren

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
VS LV					
Fohlenweg - Az. P 08/2019		16.550,00 €	16.300,00 €	16.300,00€	Auch diese Begegnungsstätte (BGS) ist Bestandteil der Service-Wohnanlage und ebenfalls offen für interessierte Bürger. Durchschnittlich hat diese BGS 329 Besucher monatlich, davon ca. 20 aus der Umgebung.
Gesamtfinanzierung	65.190,19 €				
Eigenmittel 75,0 %	48.890,19 €		Personalkosten 0,00 €		
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 16.300,00 €		
Bürgerladen e.V.					
Treffpunkt Bürgerladen - Begegnungsstätte	- Az. 07/2019	10.000,00€	15.000,00€	10.000,00€	Der Bürgerladen e. V. setzt sich für eine würdevolle, aktive Gestaltung der Teilhabe von älteren Mensche

Treffpunkt Bürgerladen - Begegnungsstätte - Az. 07/2019		10.000,00€	15.000,00€	10.000,00€	Der Bürgerladen e. V. setzt sich für eine würdevolle, aktive Gestaltung der Teilhabe von älteren Menschen
					am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ein. Zielsetzung ist u. a., das Selbstwertgefühl der
Gesamtfinanzierung	31.100,00 €				Personen zu stärken und praktische Lebenshilfe zu vermitteln.
Eigenmittel 51,77 %	16.100,00 €		Personalkosten 10.000,00€		
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 5.000,00 €		

Gesamt ZG Seniorinnen und Senioren 133.150,00 € 147.850,00 € 132.850,00 €

1.31151 Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten 514.000.00 Förderung Vorschlag Antrag Träger/Projekt Bemerkungen 2019 2018 2019 **DPWV Selbsthilfekontaktstelle** 35.894,66 € 117.997,58 € 35.800,00€ Selbsthilfekontaktstelle (SHK) für ca. 210 Selbst-Kontakstelle - Az. P 05/2019 hilfegruppen. Durch das Aufrechterhalten des Antrag für 3 Jahre (mgl. durch neue RL) für 2019 - 2021 angegeben (38.365,40€ Leistungsumfanges und der Öffnungszeiten der sind die Gesamtkosten (Einzelaufschlüsselung/Jahr liegt bei) nur 2019) Einrichtung wird die Arbeit der Selbsthilfegruppen 392.281,84 € unterstützt und gewährleistet. Die SHK hat einen 3-Gesamtfinanzierung

Personalkosten

Sachkosten

114.386,96 €

3.710,62 €

Jahres-Antrag gestellt.

Plan

7.500,00 €

269.784,53 €

Produkt

Eigenmittel %

Drittmittel



# VI/2018/04460 ANLAGE 2

Stand 29.10.2018

Produkt Plan 558.000

## 1.31220 - Leistungen SGB II, § 16a

Zielgruppe

### Sucht- und psychisch kranke Menschen ...

Die Einrichtungen Labyrinth und Stadtinsel halten niederschwellige Angebote für Menschen, die psychisch krank, seelisch behindert sind und/oder sich in einer Krisensituation befinden vor. In der Stadtinsel finden sozialtherapeutisch angelehnte Einzelgespräche und Selbsthilfegruppenarbeit statt. Labyrinth bietet im Kontaktcafe ein tagesstrukturiertes Angebot neben lebenspraktischen, themenbezogenen, sportlichen und kreativen Kursen. Alleinstellungsmerkmal des Labyrinths sind die Öffnungzeiten auch an den Wochenenden. Durch beide Projekte werden Krankenhausaufenthalte verkürzt bzw. vermieden und es wird Suizidprophylaxe betrieben. Beides sind Angebote, welche unverzichtbar für diesen Personenkreis sind.

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
Jugendwerkstatt Frohe Zukunft					
BGZ Labyrinth - Az. P 03/2019		112.683,68 €	114.640,58 €	112.690,00€	Nutzer 2017: Kontaktcafe 5.062 Personen, 103 Personen Einzelgespräche, 583 Personen im Rahmen Selbsthilfegruppen- arbeit
Gesamtfinanzierung	162.342,99€				Nutzung Kursangebote 2.615 Personen
Eigenmittel 3,82%	6.195,39 €		Personalkosten 112.140,58 €		
Drittmittel	41.507,03 €		Sachkosten 2.500,00 €		

#### **Stadtinsel**

Psychosoziale Kontaktstelle - Az. P 01/2019		90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00€	Nutzer 2017: 610 Personen mit 2.373 Einzelgesprächen, 6.912 Kontakte zu Klienten im Rahmen der Selbsthilfegruppen- arbeit
Gesamtfinanzierung	150.964,52 €				
Eigenmittel 31,92 %	48.182,52€		Personalkosten 70.000,00 €		
Drittmittel	12.782,00 €		Sachkosten 20.000,00 €		

Produkt Plan 558.000

1.31220 - Leistungen SGB II, § 16a

### Gesamt ZG Sucht- und psychisch kranker Menschen

202.683,68 €

204.640,58 €

202.690,00€

Zielgruppe

#### Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatungen sind unverzichtbarer Bestandteil in der Beratungslandschaft gerade vor dem Hintergrund der Überschuldungssituation in Halle. Ist eine Entschuldung im Rahmen der sozialen Beratung nicht möglich, besteht die Möglichkeit der Beantragung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. Soziale Schuldnerberatung ist immer der Verbraucherinsolvenz vorgeschaltet. Das Land plant eine Änderung der Finanzierung der Insolvenzverfahren. Eine konkrete Information dazu liegt zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor. Eine Anpassung der Personalkosten an die Tarifgruppen des TVöD kann daher nicht erfolgen (eine unbekannte Größe kann haushalterisch nicht berücksicht werden). Auf Grund fehlender zusätzlicher Mittel kann den Personalkostensteigerungen nicht zugestimmt werden.

Träger/Projekt			Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen
Courage e. V.						
Schuldner- und Insolvenzbera	atungsstelle - Az. P 13/2019		63.575,00 €	78.654,95 €	63.580,00 €	Eigenleistungen werden unbar erbracht und sind somit zahlenmäßig nicht in den Finanzierungssummen enthalten Beratungsfälle: 223
Gesamtfinanzierung		150.341,02 €				davon: 173 Neufälle; 105 Insolvenz-Fälle (InsO)
Eigenmittel 3,82 %	(unbare Leistungen)	5.748,00 €		Personalkosten 74.654,95 €	davon	
Drittmittel		71.686,07€		Sachkosten 4.000,00 €		

### **Humanistischer Regionalverband**

Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle - Az. P 16/2019		128.879,80 €	129.150,21 €	128.880,00 €	Beratungsfälle: 171 davon: 39 Neufälle; 53 InsO-Fälle
Gesamtfinanzierung	170.723,21 €				
Eigenmittel 3,0 %	5.127,00€		Personalkosten  102.877,61 €	davon	
Drittmittel	36.446,00 €		Sachkosten 26.272,60 €		

Produkt Plan 558.000

1.31220 - Leistungen SGB II, § 16a

Träger/Projekt		Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019	Bemerkungen	
Schuldnerberatung der Verbraucherzentrale						
Soziale Schuldnerberatung - Az. P11/2019		162.897,84 €	178.645,38 €	162.900,00 €	Beratungsfälle: 834 davon: 191 Neufälle; 275 InsO-Fälle	
Gesamtfinanzierung	181.645,38 €					
Eigenmittel 1,65 %	3.000,00€		For Personalkosten 161.031,38 €	davon		
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 17.614,00 €			

Gesamt ZG Schuldnerberatungen 355.352,64 € 386.450,54 € 355.360,00 €

Produkt: 1.41431 Suchtberatungsstellen

## Zielgruppe Suchtkranke

Träger	Projekt	Antrag 2018	Förderung 2018	Antrag 2019	Vorschlag 2019
AWO	Suchtberatung         Gesamtfinanzierung:       484.891,69 €         Eigenmittel:       5.923,58 €         Drittmittel:       27.360,24 €         Saalekreis:       254.317,34 €	178.197,87 €	178.197,87 €	197.290,53 € davon: PK 167.135,10 € SK 18.378,11 € (+ 19.092,66 € zu 2018)	187.200,00 €
Evangelische Stadtmission e. V.	Suchtberatung         Gesamtfinanzierung:       254.317,34 €         Eigenmittel:       3.901,15 € + 4.238,00 €         Invest.         Drittmittel:       20.941,20 €         Saalekreis:       44.549,92 €	150.482,19 €	150.482,19 €	181.830,23 € davon: PK 151.657,67 € SK 29.301,73 € Invest. 870,84 €  (+ 31.348,04 € zu 2018)	159.500,00 €
Der Paritätische drobs Halle	Suchtberatung Gesamtfinanzierung: 411.446,97 € Eigenmittel: 4.845,00 € Drittmittel: 7.116,66 € Saalekreis: 110.785,31 €	265.900,00 €	265.900,00 €	288.700,00 € davon: PK 228.908,03 € SK 59.791,97 €  (+ 22.800,00 € zu 2018)	274.900,00 €
	Suchtpräventionsfachstelle	25.000,00€	25.000,00 €	62.100,00 € PK 48.935,92 € SK 13.164,08 €  (+ 37.100,00 € zu 2018 Einrichtung einer zweiten Fachstelle für Suchtprävention)	25.000,00€
	Summe		619.580,06 €	729.920,76 €	646.600,00 €

# Abkürzungsverzeichnis

AWO Arbeiterwohlfahrt
e. V. eingetragener Verein
PK Personalkosten
SK Sachkosten

STAND: 14.11.18